

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem **20.11.2008**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung verschiedener gemeindeeigener Bäume**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 09.10.2008**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Begutachtung von gemeindeeigenen Bäumen
Vorlage: 165/2008**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 15:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Schindler als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Renate Herde
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Wilfried Rost
Ratsherr Engelbert Wulfert

Zuhörer/in

Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Hermann Kleemann

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Dipl.-Ing. Bernd Eickhoff
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Schindler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Besichtigung verschiedener gemeindeeigener Bäume**

Der Ausschuss begutachtete unter Begleitung des Baumsachverständigen Herrn Haschen die Bäume an den Standorten Bürgerhaus, Jugendzentrum, Dollstraße und Landrichterhaus.

Zum Baum in der Paul-Hug-Straße 33/35, der nicht besichtigt wurde, für den aber der Antrag eines Bürgers auf Fällung vorliegt, sprach sich der Ausschuss gegen eine Fällung aus.

Im Anschluss an die Besichtigungsfahrt wurde die Sitzung um 16.00 Uhr im Sitzungszimmer im Rathaus weiter geführt.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 09.10.2008**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Einwohnerfragestunde**

- - -

5. **Begutachtung von gemeindeeigenen Bäumen**
Vorlage: 165/2008

Im Ausschuss wurden die Ergebnisse der Besichtigungsfahrt diskutiert. Ein Ausschussmitglied sprach sich dafür aus, dass Einzelfallentscheidungen getroffen werden sollten und eine Fällung nur dann vorgenommen werden sollte, wenn diese zweckmäßig ist, wie bei den Bäumen am Bürgerhaus, Jugendzentrum, Dollstraße und hinter dem Feuerwehrhaus in Neustadtgödens. Aus dessen Sicht geht von dem Baum beim Landrichterhaus keine Gefährdung aus, vielmehr sollte dieser erhalten werden. Als mögliche Erhaltungsmaßnahme wurde auf Nachfrage durch den Baumsachverständigen vorgeschlagen, einen Gurt in der Krone zu verankern um ein Auseinanderbrechen des Baumes zu verhindern. Hierfür müssten Kosten zwischen 300 € und 500 € eingeplant werden.

Bezüglich der Bäume an der Mariensielener Straße ergab sich eine Diskussion über die Erforderlichkeit der Fällung, da im Ausschuss unterschiedliche Meinungen bezüglich des Gewässerschutzes bestanden. Dazu wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass sich sowohl die Untere Naturschutzbehörde als auch die Untere Wasserbehörde für eine Fällung ausgesprochen haben, da es durch die Blockade im Wasserabfluss zu einer Aufweichung der Straßenböschung kommt. Letztlich bestand im Ausschuss die Ansicht, dass diese Bäume dennoch nicht gefällt werden sollten.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, wie mit den Löchern in den Baumstämmen, die durch das Anbohren entstanden sind, verfahren wird, wozu der Baumsachverständige ausführte, dass diese Löcher nach einer Desinfizierung verplombt und versiegelt werden. Andere Bäume als die genannten, wurden nicht abgebohrt.

Bezüglich etwaiger Ersatzpflanzungen wurde vorgeschlagen, dass für jeden gefällten Baum zwei Bäume in vernünftiger Größe als Ersatz gepflanzt werden. Dieser Vorschlag wurde positiv im Ausschuss aufgenommen. Jedoch sollte dieser Beschluss nur für die jetzt diskutierten Bäume gelten, da vor einem Grundsatzbeschluss noch

Fraktionsberatungen erforderlich sind. Seitens der Verwaltung wurde zu bedenken gegeben, dass Ersatzpflanzungen nicht immer an Ort und Stelle erfolgen können, wie z.B. in der Mariensielener Straße und hierfür geeignete Flächen gesucht werden müssen.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, die Fällung für die Rosskastanien am Bürgerhaus und Jugendzentrum, die beiden Linden im Bereich der Dollstraße und die Zitterpappel in Neufeld zu veranlassen und für jeden Baum zwei Bäume als Ersatz zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

- b) Die Verwaltung wird beauftragt für die Pappel am Landrichterhaus als Erhaltungsmaßnahme die Anbringung eines Gurtes im Kronenbereich zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

- c) Die Fällung der 4 Bäume an der Mariensielener Straße wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ein Ausschussmitglied berichtete, dass am 18.11.2008 ein Gespräch mit Anwohnern des Friedhofs, Pastor Pöppelmeier und Vertretern des Landkreis Friesland und der Siedlergemeinschaft Sande wegen der Saatkrähenproblematik stattgefunden hat. Ergebnis dieses Gespräches war, dass versucht wird, Jeveraner Krähenklatschen aufzustellen, ein entsprechender Antrag wird von der Kirche, als Eigentümer des Friedhofs, gestellt.

Schluss der Sitzung: 17:15 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin